Spiel Mit Mir

Eine Mine & Draco Lovestory

Von abgemeldet

Kapitel 5: Ich will dich nicht!

Etwas stimmte nicht. Ganz und gar nicht. So verwirrt hatte sie ihn nie gesehen. Er zog sie auf die Füße und drängte sie, sich zu beeilen. Neugierige Blicke folgten ihnen, aber Draco wies sie alle ab. Diesen Blick hatte er drauf. Sie folgte ihm, als er in den Kerker stürmte und sie folgte ihm auch durch das Portrait und ins Schlafzimmer. Da stand er. Verloren wie ein Kind in Hogsmeade.

"Da ist etwas passiert...", setzte er an. Und dann, als er sie ansah, wusste er, dass er fast zu weit gegangen war. Aber nur fast. Wenn er jetzt weitersprach, hatte er ein ziemlich großes Problem.
Er besann sich und zog sie stürmisch an sich, küsste sie so leidenschaftlich, dass sie seine ganze Verzweiflung zu spüren bekam, dass sie fast Angst bekam, es stimmte etwas nicht. Draco atmete schwer und drückte sie aus Bett, er schien zu rasen und sie genoss es, auch wenn sie verwirrt war. Er zog ihr das T-Shirt über den Kopf und sie spürte nichts mehr außer dem Drängen seines Körpers. Er entledigte sie jeglicher Kleidung und nur kurz fanden sich seine Hände immer wieder auf ihrer Haut, rissen Wunden um sie sogleich zu schließen und wieder zu öffnen und er hatte sich nichtmal ausgezogen, sie übernahm das in seiner rasenden Leidenschaft und kaum war er nackt drang er in sie ein.
Hermine schrie auf vor Überraschung und Draco sah sie an, sodass sie fast gestorben wäre, dieser Blick zeigte das Leid und die Wut einer ganzen Welt, die zusammengebrochen war und eine Lust, eine unbändige Lust. Und plötzlich - sie erschrak. Da sah sie etwas, das sah aus wie... wie...

Kaum war er eingeschlafen rappelte sie sich hoch und schlich unbemerkt zurück zum Gryffindorgemeinschaftsraum. Sie war so verwirrt und niemand konnte daran etwas ändern. Und Harry mit seinem blöden Gegrinse machte das nicht gerade besser.
"Du bist ja ganz zerzaust.", begrüßte er sie und sie war verwirrt.
"Hab mit Fang getollt...", murmelte sie geistabwesend und Ron grinste.
"Aha, seit wann hast du es denn mit Hunden?", fragte er und Hermine sah ihn streng an.
"Mein Gott, ist das deine Sache?", quietschte sie. Harry stand auf und legte ihr die Hand auf die Schulter.
"Ist ja gut, Mine, ist ja Ok. Ist was passiert?", fragte er.
Hermine sah ihn an. Jetzt oder nie. Beende das endlich.

"Harry, wir müssen reden!", sagte sie klar. Harry nickte erst sachte, dann stärker und sie folgte ihm in sein Zimmer. Hedwig schuhute, als sie eintrat und sie streichelte sie kurz, ehe sie sich neben Harry aufs Bett fallen ließ.
"Es ist so...", begann sie. Harry sah sie an. Von oben bis unten. Und plötzlich grinste er.
"Ich habs gewusst.", sagte er und Hermine war verwirrt.
"Wie?" fragte sie.
"Das findest du lustig?" fragte sie.

Hatte sie was verpasst? Harry fand es lustig wenn sie es mit Draco trieb? Das konnte er Ron erzählen oder Dudley, jedenfalls irgendjemanden, der stupid genug war... Oh je war es fies, Ron mit Dud zu vergleichen...
"Ja...deine Unterwäsche, dein herrisches Verhalten... du willst ein bisschen mehr Leidenschaft in unsere Beziehung bringen, richtig?", fragte Harry und freute sich wie Merlin wenn er den Zauberstab hob um die Kinderlein zu erfreuen. Wie auch immer.
"Unterwäsche?", fragte sie verwirrt.
"Na ja...ich hatte so ein Gespräch mit einer deiner Zimmerkolleginnen...".
"DU HATTEST WAS?".
Harry hielt sich die Ohren zu.
"Ja...und sie hat mir alles erzählt. Die Unterwäsche würde ich gerne sehen.", sagte er und sein Blick war das, was man am Besten deuten konnte, wenn es zur Sache ging.
Hermine kannte diesen Blick.
"Och nö..." rutschte ihr raus. Harry hob eine Augenbraue.
"Tschuldige.. ich dachte nur an meine Zimmerkollegin. Das war nicht nett... aber na ja...". Da waren sie also, die Wochenendepflichten.
Und dann küssten sie sich. Hermine ließ es über sich ergehen. Sie dachte eher an Draco und diesen Blick und diese Leidenschaft. Wut und Hass, alles hatte sie gesehen und dieses eine Ding, das sie nie hatte in Harrys Augen wirklich erkennen können. Er mochte sie,ja aber dieser Blick...

Sie seufzte. Harry fand das wohl als eine Bestätigung seines Tun und machte weiter.
"Gut dass Draco mir es heute schon gemacht hat, vielleicht helfen die Gedanken was...verdammt,mach Schluss.", wies sie sich selbst an, aber es half nichts. Sie konnte ja schlecht sagen:
"Du Harry, das mit uns wird nichts mehr.", wenn er in ihr steckte. Das würde er nicht verkraften. Und klein Potter erst recht nicht...

Also lag sie da und tat interessiert. Gedanken an gewisse Personen mit dem bösen Blick und einem wunderbaren Körper halfen da gelegentlich. Und langsam fand sie gefallen an eben diesem Gedanken. Und plötzlich war es nicht mehr Harry sondern Draco und...
"Uh...". Hatte sie UH gesagt?
Hilfe. Das hätte nicht passieren dürfen. Harry schien es als Ansporn zu nehmen. Also jetzt friedlicher. Sie versuchte ihre Gedanken abzustellen, aber es half nichts. Plötzlich war sie mitten drin. Sie hatte ja schon immer fantasiert, aber das hier war jetzt wirklich ein interessantes Spiel...
"Oh Gott Drac...". Es war passiert. Es war passiert. Oh Gott. Harry sah sie an.

~~~
~~~

Sry dieses Kap ist nicht so lang...hoffe es gefällt euch trotzdem <3